

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

21 (22.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Dienstag den 22. Januar

1878.

Bekanntmachung.

Unzureichende Adressirung von Sendungen nach St. Louis.

In neuerer Zeit haben sich die Fälle vermehrt, in welchen Briefsendungen nach St. Louis ohne nähere Angabe der Lage des Ortes zur Post geklärt und in Folge dessen anstatt nach den in Deutschland gelegenen Ortschaften dieses Namens, wie St. Louis (St. Ludwig) Kr. Mülhausen im Elsaß oder St. Louis bei Lemberg in Lothringen, nach St. Louis in den Vereinigten Staaten von Amerika befördert worden sind. Den Absendern derartiger Briefe wird daher zur Vermeidung der durch Fehlleitungen dieser Art entstehenden erheblichen Versäumnisse wiederholt dringend empfohlen, in den Aufschriften solcher Sendungen stets den die Lage des Bestimmungsortes bezeichnenden unterscheidenden Zusatz genau und vollständig anzugeben.

Berlin W., den 17. Januar 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

21. Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Behnte Vorlesung

Mittwoch den 23. Januar, Abends 7 Uhr, im Rathhauseaale:

Vortrag des Privatdozenten der Musikgeschichte an der Universität Heidelberg Herrn Dr. Nohl über: Beethoven's Tod.

Die Abonnenten bedienen sich des Coupons Nr. 10; eine Karte für diesen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 22. Januar, Abends 7 Uhr, im großen Rathhauseaale 2. Vortrag des Herrn Dr. Ferdinand Worthmann aus Heidelberg über:

„Der Lusus, sein gutes Recht und seine Schranken“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für den Gegenstand interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.
Keller.

Oeffentliche Vorlesungen. III. Vortrag.

Herr Professor Rothmund über den Candiotischen Krieg zwischen den Venetianern und Osmanen Donnerstag den 24. Januar, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beiertheimer Straße 10).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.) (Sophien-Frauenverein).

Da der Klubverein, dessen Nützlichkeit vielfach anerkannt wird, sich immer mehr ausdehnt, so wagen wir die Bitte um alte Tische, Stühle oder Bänke, welche mit Dank entgegengenommen werden: Erbprinzenstraße 12.

Das Comité.

Danksagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielten wir für unsere Vereinszwecke ein Gnadengeschenk von 60 Mark, wofür wir unsern ehrfurchtsvollsten, unterthänigsten Dank hierdurch aussprechen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1878.

Der Vorstand des isr. Frauenvereins.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 14. bis 20. Januar.

Zahl der Besucher 677.

(davon neu zugegangen 28.)

Zahl der ausgeliehenen Bände 729.

Der Aufsichtsrath.

Wichtig für die verehrlichen Damen!

Damengarderobe-Versteigerung!

Dienstag den 22. Januar 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bahringerstraße Nr. 73

wegen Liquidation eines auswärtigen Damencorfections-Geschäfts:

eine große Parthie

fertiger Damenkleider und sonstiger Damenconfection,

als: Paletots, Jacken und noch vielerlei Toilette-Gegenstände.

Sämmtliche Artikel sind alle modern und sehr niedrig angeschlagen. Zu dieser Versteigerung ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Grundstück-Verpachtung.

Höherer Anordnung zufolge soll das durch das Großh. Zollämter im Jahre 1874 von der Immobilien-Gesellschaft dahier erworbene, an der Müppurrerstraße neben dem Hauptsteueramtgebäude gelegene Grundstück, welches zur Zeit einen Flächeninhalt von 4554 qm hat, von welchem aber ein schmaler Geländestreifen an die hiesige Stadtgemeinde behufs der Verbreiterung der Wielandstraße abgetreten werden wird, vom 11. März d. J. an, entweder im Ganzen oder auch in zwei Parzellen (hälftig oder die eine zu zwei, die andere zu einem Drittel) getheilt, auf unbestimmte Zeit anderweitig verpachtet werden. Das fragliche Grundstück, welches nicht als Lagerplatz für feuergefährliche Gegenstände benützt werden darf und auf welchem die Vornahme geräuschvoller Arbeiten nicht gestattet werden kann, ist zur Zeit uneingefriedigt, wird aber auf Kosten der Großh. Zollverwaltung mit einer Einfriedigung versehen werden.

Die übrigen Pachtbedingungen können auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden und sind schriftliche Angebote, welchen eine Erklärung des Pacht Liebhabers über die Art und Weise der von ihm beabsichtigten Benützung des Geländes beizufügen und in welchen die Angebotssumme (für das Nr.), zunächst für das Gelände in nicht eingefriedigtem Zustande, zu stellen, zugleich aber auch anzugeben ist, welchen höheren Pachtzins der Pacht Liebhaber von der Zeit an zu entrichten geneigt ist, wo der Pacht mit einer Einfriedigung versehen sein wird, längstens bis

Freitag den 1. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

versiegelt anher einzureichen.

Dabei wird bemerkt, daß man sich die Auswahl unter den Concurrenten vorbehält.

Karlsruhe, den 20. Januar 1878.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

Friedrichsthal.

Jagd-Verpachtung.

3.2. Am Samstag den 26. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die Gemeinde Friedrichsthal die Jagd auf ihrer Gemarkung auf weitere drei Jahre im Rathhause dahier öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 17. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Borell.

Kleie-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Parthie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Porten von einem Centner, öffentlich versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der fünfte Gewinn der bad. Kunst- und Gewerbeausstellung (eine Schlafzimmereinrichtung), bestehend in 1 vollständigen Bett mit Bettvorhängen und Portièren, 1 Spiegelschrank, 1 Chaise-longue und 3 Halbfauteuils, 1 großen Puff, 1 Nachttisch, 1 Toilettetisch mit Spiegel, wird

Donnerstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Hause Nr. 56 der Müppurrerstraße — dem Seminar II gegenüber — gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kauf Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Meine Agentur

für Handschuhfärberei (Chr. Weiß in Erlangen) und Wascherei bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.
Max Lembke,
6.1. Langestraße 122.

Waschseile

von 2—6 M. das Stück empfiehlt
W. Stolz, Seiler,
Ecke der Douglas- u. Langenstraße.
Aufgedrehte Waschseile werden stets reparirt.
4.2.

Karl Koch, Langestraße 43 im 3. Stock, bringt sein Schneidergeschäft, in welchem er mehrere Jahre beim Militär mit Anfertigung von Uniformen beschäftigt war, in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß er die Herstellung jeder Art von Uniformen, Livreekleidern und Zivilkleidern unter Garantie für tadelloses Sihen übernimmt und auch das Passpölkern und Reparieren derselben besorgt. Reelle Preise. *4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen- und Herdfehen, sowie im Ausputzen derselben und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Bestellungen bitte gest. Viktoriastraße 9 im Seitenbau, 3. Stock, abzugeben.

Karl Köderitz, Ofen- und Herdfeher.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich in allen vorkommenden Schieferbedeck- Arbeiten an Neubauten sowie in Reparaturen und sichert reelle und billige Preise zu.

Adam Stock Wittwe,
Schieferbedeckergeschäft,
Marienstraße 2.



Die Kunst- und Schönfärberei

von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besah.

Kunst- und chemische Wascherei.
Annahmen bei:
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
Frau **Reinboldt**, Birtel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereins.

Anzeige.

* Pyoner, Schinkenwurst, Frankfurter Leber- und Griebenwurst, feinen Schwarzenmagen und Blut-schwarzenmagen, geräucherte Bratwürste, sowie jeden Abend frische Frankfurter-, Fleischwürste und Wienerwürste empfiehlt bestens

W. Kern, Metzger u. Wurstler,
Belfortstraße 19.

* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens

G. Bremeler,
Ritterstraße 18.

Restauration Mondon.

* Heute Frisch Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen, wozu einladet
Mondon.

NB. Auch wird über die Straße abgegeben, sowie reines Schweineschmalz billig zu haben ist.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwarzenmagen empfiehlt bestens

W. Kern, Metzger u. Wurstler,
Belfortstraße 19.

Auch ist fortwährend gefalzenes Schweinefleisch zu haben.

Karlsruher Brodfabrik.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit höflichst anzuzeigen, daß von heute an seine Wagen durch die Straßen der Stadt fahren und aus denselben Brod zu folgenden Preisen in die Häuser liefern:

- I. Sorte: Tafelbrod, 2 Pfund-Laib, à 30 Pf. (wird nur auf Extra-Bestellung geliefert),
- II. " gut gemischtes Brod, 2 Pfund-Laib, à 26 Pf.,
- III. " Schwarzbrod, " 3 " " à 38 Pf.,

Bei Abnahme von wenigstens 10 Laiben den Laib à 37 resp. 34 Pf. Ueber dieses Brod wurde der „Bad. Landeszeitung aus Bruchsal geschrieben“: „Das schon längere Zeit von der Karlsruher Brodfabrik hierher zum Verkaufe gebrachte Brod wurde einer Untersuchung unterworfen, welche ergab, daß dasselbe ein gesundes, aus autem Getreidemehl bereitetes, gar gebadenes und vollwertiges Backwerk sei, durchaus frei von fremdartiger Beimischung und daß die Güte desselben ganz dessen Ansehen entspreche.“

Der ergebene Unterzeichnete glaubt daher, gestützt auf dieses und ähnliche Zeugnisse, sowie hauptsächlich auf die Thatsache, daß seit dem Bestehen seines Unternehmens und durch dasselbe der 3 Pfund-Laib Brod in Karlsruhe im Vergleich zu den Nachbarstädten um 3 bis 6 Pfennige billiger geworden ist, zahlreichen Zuspruch erwarten zu dürfen.

Bestellungen können bei der Fabrik, sowie bei den Kutschern gemacht werden.
Karlsruhe, im Januar 1878.

Ch. Val. Speyerer, Eigenthümer.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50,

empfiehlt:

Kunstmehl

aus den berühmtesten Kunstmühlen.

- 1. Ungarisches Kaisermehl
- 2. Kunstmehl Nr. 0
- Kunstmehl Nr. I
- " Nr. II
- " Nr. III
- " Nr. IV

bei Abnahme von					
1-12 Pfd.		1/8 Ctr.		1/4 Ctr.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.
—	27	3	20	25	—
—	26	3	—	23	—
—	23	2	80	22	—
—	22	2	70	20	—
—	20	2	50	18	—
—	17	2	—	15	—

Hülsenfrüchte.

- Riesenerbsen, ganz
- " gespalten
- " grün
- Hellerlinsen, grösste
- " mittel
- " geschält
- Perlbohnen, weisse
- Bohnen, weisse
- Vogelfutter, gemischt
- Haferkerne
- Hanfesaat
- Canariensaat
- Rübsaat
- Hirsen

1-4 Pfund.	5-9 Pfund.	10 Pfd. u. mehr.
— 20	— 19	— 18
— 20	— 19	— 18
— 30	— 28	— 27
— 26	— 24	— 22
— 24	— 22	— 20
— 30	— 28	— 26
— 20	— 19	— 18
— 18	— 16	— 15
— 27		
— 29		
— 29		
— 30		
— 20		

Für praktische Hausfrauen.

Fettlaugen-Mehl

von
J. A. Embs in Heilbronn.

Dieses anerkannt beste und billigste Wasch- und Reinigungsmittel, das neben einer raschen und vollständigen Reinigung der behandelten Gegenstände sich noch bei großer Ersparnis an Zeit auch durch seine vollständige Unschädlichkeit vor jedem gleichnamigen Präparat auszeichnet, empfehlen die Herren:

Ad. Kömhildt, Akademiestraße,
Mutschler & Pfanz,
F. Kühnenthal,
A. v. Berg,

Fried. Gerlan,
Ferd. Bausack, Amalienstraße,
A. Gör, Sophienstraße,
Fried. Maisch.

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

für Herren und Damen

empfiehlt in frischer Zusendung

Albert Simmelheber,

2.1.

171 Langestraße.

Nur gegen die wirklich guten Artikel macht sich die Concurrenz geltend. Die Gupot'schen Theaterkapseln, welche von so ausgezeichnete Wirksamkeit in Erkältungsfällen, bei Katarrhen sowie gegen Bronchitis und Lungenschwindsucht sind, haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen. Herr Gupot kann nur für diejenigen Flascons eine Garantie leisten, welche mit seiner Unterschrift in dreifarbigem Drucke versehen sind.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, en gros.
6.4. Forderungsbetreibungen, Klagen, hier und auswärts, Bittschriften, Eingaben an alle Behörden, sonstige schriftliche Arbeiten jeder Art, Besorgung der Heirathspapiere, Aufnahme von Feuer- und Lebensversicherungen, Fahrnißversicherungen besorgt prompt und billig das öffentliche Geschäftsbureau von L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Flaschenbier von A. Prinz
à 20 Pfennig, bei Bestellung von 12 Flaschen frei in's Haus.
Café May.

Leopoldshafen.
Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte und jüngste Tochter Luisa am 20. d. M. im Alter von 15 1/2 Jahren nach schwerem Leiden, wie wir hoffen, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr.
Leopoldshafen, den 20. Januar 1878.
Die trauernden Eltern:
Alt-Bürgermeister Fr. Nagel Eheleute.

Cäcilien-Verein.
Nach Schluß des nächsten Konzerts (Paulus) wird im großen Saale des Museums ein Tanzkränzchen stattfinden, wozu die geehrten Mitglieder des Vereins hiermit freundlichst eingeladen sind.

Bürgerverein
Karlsruher Siederkränz.
Heute Abend präzis 9 Uhr: Orchesterprobe.

Frohsinn.
Dienstag Abend 1/9 Uhr
Gesangsprobe.
Die Herren Sänger werden zum Zwecke einer Besprechung dringend gebeten, vollständig zu erscheinen.
Der Vorstand.

27. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Dienstag den 22. Januar 1878,
Vormittags 9 Uhr.

- 1. Anzeige neuer Eingaben.
- 2. Berathung der Initiativ-Anträge:
 - a. der Abgeordneten Behinger u. Genossen, die Aenderung einiger Bestimmungen der Verfassungsurkunde betreffend;
 - b. der Abgeordneten Reumann u. Genossen, einen Zusatz zur Wahlordnung betreffend;
 - c. der Abgeordneten Jungmanns u. Genossen, die Vorlage eines Gesetzes-Entwurfs, wonach für die allgemeinen Wahlen zu den Kreisversammlungen das direkte Wahlrecht der Kreisangehörigen und für die Ernennung der Bezirksräthe das direkte Vorschlagsrecht der Bezirksangehörigen stattfindet, betreffend.

An den blauen Domino.
Ich Schwarzer ärg're mich um Dich,
Du Blauschmuck auf dem Ball!
Man hat in Dir vermuthet mich,
Das ist mir sehr — fatal.
Ich frage Dich, woher Du kommst,
Und ob nicht in Berlin
Der schwarze Massarona war,
Der stets Dir so gefiel?
Der schwarze Domino.

Witterungsbeobachtungen
im Groß- botanischen Garten.

19. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Nordost	umwölkt
12 . Mitt.	+ 3 1/2	28" 3"	.	.
6 . Abds.	+ 2	28" 3"	.	.
20. Januar				
6 U. Morg.	- 3 1/2	28" 2 5/8"	Nordost	hell
12 . Mitt.	+ 1	28" 3"	.	umwölkt
6 . Abds.	- 1 1/2	28" 3"	.	hell

Heinrich Hofmann Söhne & Co.

Hemden- & Wäsche-Fabrik, Langestraße 189.

Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen.

Specialität: Herrenhemden auf Maß
in neuestem amerikanischem Schnitt unter Garantie für gutes Eigen und gebiegene Arbeit.

Reichhaltige Sortiment aller Arten

- Leinwand, acht englische
- Shirting, Hemden-Flanelle,
- Taschentücher, Oxford,
- (weiß und bunt), Flanelhemden,
- Hemdeneinsätze, Strümpfe & Socken,
- (glatt und gestickt), Unterkleider,

Leinene Batisttaschentücher mit Hohlfaum und eingesticktem Namen à M. 2 das Duz.

Schluß des vollständigen Ausverkaufs 15. Februar.

Um bis dorthin mit dem Rest meines untenstehenden Vorraths gänzlich zu räumen, verkaufe ich sämmtliches zur Hälfte des Kostenpreises:

Resten schwarze Seidenzeuge, schwarze Cachemire, schwarze Alpaca, schwarze Mozambique, schwarze acht- und viereckige Châles, schwarze Cattune, feine graue und modifarbige Alpaccas, jedoch nur noch Resten von 5—16 Meter, weiße Alpaca, ferner weiße Waaren: 8 und 1/4 breite Plumeaux-Damaste, Brillantine und Satin, Shirting und Baumwolltuche, weißen Nips für Kleider, Leinwand, Draperien, Vorhangstoffe, Kleidermolle, Futter und Futtermolle, blauen Matrazendril und rothleinenen Plumeauxstoff. Auf die vorstehend zur Confirmation geeigneten schwarzen und weißen Waaren möchte ich ganz besonders aufmerksam machen, da sich eine solche Gelegenheit für gute und billige Waare zu kaufen nicht so bald wieder bieten dürfte.

Einige 100 Stück Waarenbrettchen habe ich billig zu verkaufen.

Willmannsdörfer.

Zu miethen gesucht
pr. 23. April oder später:

ein grosser Laden,

womöglich mit weiteren Geschäftsräumen, mit oder ohne Wohnung.

Gest. Anträge unter Litera A. B. 500 bittet man im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

1878.
Erhardt's Notizkalender,
elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Vorto's, des Vorto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.
Preis per Stück 1 Mark.
Vorräthig in Karlsruhe bei
Ludwig Erhardt, Papierhandl., Th. Ulrich, Buchhandlung,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung, C. Kreuzbauer, Buchhandlung,
Louis Döring, Christian Bischoff, Buchbinder,
Müller & Gräff, Buchhandlung. 4.1.

I^a Nuhr-Zettschrot

verlädt täglich ab Marau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Institut und Pensionat

A. Fecht,

Premierleutnant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettenkorps, Polytechnikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern. Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbildung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist. Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:
Sophienstraße 57.

Beehre mich anmit den hochgeehrten Kunden die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich die mit **Freiherrn von Schilling** als Compagnon bisher gemeinschaftlich betriebene

Milchfur-Anstalt Gttlingerstraße 9

fortan alleinig übernommen habe und in unveränderter Weise fortführen werde. Zugleich bitte ich die verehrten Kunden das der Anstalt bisher geschenkte Vertrauen gütigst bewahren zu wollen. Sowie auch Alles von meiner Seite geschehen wird; dasselbe zu rechtfertigen.
Mit Hochachtung
J. Schwarz.

Liederhalle.

Stiftungs-Concert

Mittwoch den 23. Januar 1878

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung

des Grossh. Kammersängers Herrn Hauser, der Hofopernsängerin Fräulein

Burger und des Herrn Hofmusikus Freiberg,

sowie des

Grossh. Hoforchesters.

3.2.

PROGRAMM.

I.

- Männerchor:** Meeresstille und glückliche Fahrt mit Musikbegleitung C. L. Fischer.
- Violinsolo:** Concert, Op. 64, mit Klavierbegleitung Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Freiberg.
- Lieder für Bariton:** { a. Der Nussbaum, R. Schumann,
b. Aufträge
vorgetragen von Herrn Hauser.
- Männerchor:** Die Vesper L. v. Beethoven.
- Arie für Sopran:** Lied des Pagen aus der Oper „Die Hugenotten“ Meyerbeer,
- Männerchor:** Hornesklänge mit Begleitung von 4 Hörnern, 2 Fagotten und 1 Trompete Franz Lachner.

II.

- Männerchor:** Seligster Traum Ferd. Möhring.
- Lieder für Bariton:** { a. Die zerbrochene Vase E. Paladilhe,
b. Ständchen Frz. Schubert,
vorgetragen von Herrn Hauser.
- Violinsolo:** Adagio aus dem „A-moll-Concert“ J. B. Viotti,
vorgetragen von Herrn Freiberg.
- Männerchöre:** { a. Die Müllerin, Volklieder. Silcher.
b. Die Erde braucht Regen,
5. **Lieder für Sopran:** { a. Mädele guck' raus Fr. Abt,
b. Schwäbisches Tanzlied C. A. André,
vorgetragen von Fräulein Burger.
- Männerchor:** Chor der Winzer u. Schiffer aus der Oper, „Die Loreley“ mit Orchesterbegleitung Max Bruch.
Die Soli vorgetragen von Herrn Hauser.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Liederhalle.

Mittwoch den 23. I. Mts., Abends 7 Uhr, findet das alljährliche Stiftungs-Concert im grossen Eintrachtssaale statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Eintrittskarten werden nur an die vom Vorstande speciell eingeladenen abgegeben. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird nachdrücklichst gewarnt.

Nach dem Concert Banket im kleinen Saale, zu welchem insbesondere auch die verehrlichen Herren Passiven bestens willkommen sind.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. **Verbot und Befehl.** Lustspiel in 5 Akten von Friedr. Halm. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Jan. Theater in Baden. **Vom Stamm der Isra.** Lustspiel in 1 Akt von Hedwig Dohm. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt nach Kleist, von Schmidt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

19. Jan. Frieda, Vater Egid. Giner, Gfägler.
19. „ Karoline Frieda, Vater Ludwig Heimann, Wagner.
19. „ Friedrich Vater Josef Moser, Heiser.
20. „ Emilie, Vater Chr. Wlosch, Maurer.

Todesfälle:

19. Jan. Clara, alt 19 Tage, Vater Schreiner Vater.
20. „ Josefine Hellenweger, ledig, alt 35 Jahre, Vater Oberpostkammerer Hellenweger.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf 21. Januar.

- Bayerischer Hof.** Willand, Kfm. v. Neuhütten. Wagner, Mechaniker v. Bütlich.
Darmstädter Hof. Furt, Ing. v. Romshorn Rosenfeld, Kfm. v. Lahr.
Deutscher Hof. Fiemm, Gastwirth v. Avertach. Birker, Kfm. v. Stuttgart. Regel, Kfm. v. Ulm. Hoffmann v. Baden.

Erbringen. Gräfin Biese m. Töchtern u. Gefolge v. Lauterhanen. Monach u. Köhler, Kst v. Berlin. Wies, Kfm. u. Frau v. Goblitz. Hollenweger, Kfm. v. Köln. Kron, Kfm. v. Amsterdam. Witz, Kfm. von Hannover. Krause, Kfm. v. Stuttgart.

Saßhof Bez. Kap, Kfm. v. Freiburg. Kofman, Kfm. v. Würzburg. Vater, Ing. v. Stuttgart. Schmidt, Fabr. v. Mainz Landes, Fabr. v. Miesfeld. Koch, Bierbrauer v. Donauwörth.

Geist. Kohler, Sattler v. Eppelau. Hinnelebach, Med. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Konstanz. Müller v. Gandelheim.

Goldener Adler. Cöbel, Kaufm. von Breslau. Waier, Kfm. v. Mannheim. Bender, Priv. a. Amerika. Etigler, Anwalt von Rastatt.

Goldener Stern. Hirsbach, Detlev v. Schefflenz. Frau Waier u. Frau Hoffmann, Händlertinnen v. Schweighelm. Rauh, Landmann v. Böhlerthal. Müller, Monteur v. Degg.

Goldenes Lamm. Krapf, Kfm. v. Berlin. Kap, Priv. v. Darmstadt. Hoffmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Bauer, Kfm. v. Barr. Croner, Kaufm. v. Mühlacker. Wagner, Kfm. v. Bayreuth. Bauer, Kfm. v. Neustadt. Waltenmayer v. Gneissbrand.

Goldener Ochse. Gröblich, Kfm. v. Gerolshausen. Winter, Priv. v. Friedersdorf.

Goldene Traube. Geater v. Lowelzer. Frank v. New-York Goppel v. Schönwald.

Grüner Hof. Mangold, Kfm. v. Ludwigsb. Bell, Kfm. v. Sinheim Siegler, Kfm. v. Jarsfeld. Lehmann, Kfm. v. Wildbad. Schwab u. Köhler, Kst. v. Gmünd. Weinige, Kfm. v. Dresden. Weyer, Kfm. von Sietzigheim. Würzburger, Kaufm. v. Hehrbach. Wertsheimer, Kfm. v. Biberach. Kamer, Kfm. v. Landau. Strebe, Ing. v. Augsburg. Haber m. Frau von Giesbronn. Fr. Jetter v. Baltingen.

Hotel Germania. v. Gerststoff, Rittmstr. u. von Simer, Lieutenant v. Weg. Dollinger, Professor von Stuttgart. Bangels m. Frau v. Amstadam. Lurk, Kreisgerichtsrath v. Königsberg. Wilschies, Ing. von Wolfach. Strauß, Kfm. v. Ebersfeld.

Hotel Große. Boomer, Kaufm. von Frankfurt. Pfennig, Kfm. v. München. Asser, Kaufm. v. Mainz. Neffert, Kfm. v. Dülzen. Kaufmann, Kfm. v. Lütich. Harr, Kfm. v. Gerurt. Graue, Kfm. v. Würth. Lavallier, Kfm. v. Paris. Ferris, Kfm. v. Lyon. Schöber m. Frau v. Kaiserlautern. Deisch m. Frau v. Köln.

Hotel Etouffé. Neuhaus, Priv. v. Heitelberg. Gih. Stud. v. Dresden. Scheidemann, Insp. v. Frankfurt. Glinger, Fabr. v. Hanau. Kallhard, Kfm. von Mainz. Behle, Kfm. v. Offenburg. Deißler, Kfm. v. Remscheid. Hiltenbrand, Kfm. v. Straßburg. Elterslein, Kfm. v. Ebersfeld. Stein, Kaufm. v. Nürnberg. Genmann, Kfm. v. Basel. Reichert, Kfm. v. Waldshut.

Raffaener Hof. Decabelmer, Kfm. v. Heidelheim. Ducas, Kfm. Sulzburg.

Prinz Max. Giesler, Kfm. v. Stuttgart. Bürl, Kaufm. v. Biberach. Weich, Kaufm. von Straßburg. Schwend, Kfm. v. Darmstadt. Weggler, Kaufm. von Waidm. Stolz, Kfm. v. Mecken Waidm. Fabr. v. Lahr. Singer u. Hiler, Priv. v. Ulm.

Ritter. Moos, Ina v. Donauwörth. Köthenburger, Wältenhof. von Glanzen.